

Sanfter Apotheker mit Weitsicht

Dr. Roman Schmid von der Bellevue-Apotheke in Zürich setzt mit Erfolg auf die sanfte Medizin. Und geisselt die herrschende Selbstbedienungsmentalität.

Geht er aufs Dach, hat er einen traumhaften Ausblick auf die ganze Stadt. Steht er im Laden, sieht er 1000 Kunden pro Tag. Und blickt er in die Regale, greift er auf das ganze Arsenal der Natur zurück. Dr. Roman Schmid von der Bellevue-Apotheke in Zürich hat Bedingungen, von der andere Berufskollegen nur träumen: beste Lage an einem Verkehrsknotenpunkt der Stadt, ein altherwürdiges Haus und rekordverdächtige Besucherfrequenzen. «Wenn man den Durchschnitt berechnet, kommt jeder Stadtzürcher einmal pro Jahr zu uns», sagt der Chef über 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vor 35 Jahren wurde der 24-Stunden-Dienst eingeführt. 35 Personen benutzen im Schnitt die Dienste der Apotheke zwischen Mitternacht und 7 Uhr in der Früh.

Schmids Kunden wissen, was sie wollen. Der Anteil an Komplementär- und Pflanzenheilkunde sei sehr hoch. Beliebt sei alles, was natürlich ist. Ganz nach dem Motto: Gegen alles ist ein Kraut gewachsen. Gegen die Allergie im Sommer und die Erkältung oder Grippe im Winter. «Vor allem die weiblichen Kunden wünschen eine sanftere Medizin, möglichst frei von Nebenwirkungen. Die Männer sind viel unsensibler und nur darauf bedacht, die Symptome möglichst schnell zu eliminieren, egal wie.»

Wie kommt es, dass ein nach allen Regeln der pharmazeutischen Kunst ausgebildeter Apotheker der alten Schule so auf Phytotherapie und Komplementärmedizin setzt? Dr. Schmid: «Im Laufe der Jahre habe ich erfahren, dass es neben den chemisch-synthetischen Medikamenten durchaus noch Platz hat für Mittel, die nicht denselben wissenschaftlichen Anforderungen genügen müssen und dennoch wirksam sind.»

In der Beratung spielen die Phytopräparate eine grosse Rolle. «Wir fördern diesen Trend bewusst und fragen die Kunden, ob sie auch bereit wären, etwas Natürliches zu nehmen. Altbewährt und sehr sympathisch findet Dr. Schmid die pflanzlichen Heilmittel von Kern, besonders das Meerrettich-Elixier. Mit seinem Meerrettich-Extrakt und elf weiteren Heilpflanzen sei es ein

bewährtes Mittel gegen Erkältungen, Husten und Verschleimung, das schon unsere Grossmütter kannten. Bis heute habe das Präparat nichts an seiner Beliebtheit eingebüsst. Viele Kunden nehmen das Elixier zur Erkältungsprophylaxe schon im Voraus. Ich kenne das Präparat, seit ich Apotheker bin. Zudem ist mir die Familienfirma sehr sympathisch, so dass ich gerne bereit bin, sie zu fördern.»

Bei Menschen, die auf Komplementär- und Phytomedizin schwören, stellt Dr. Schmid gewöhnlich ein höheres Verantwortungsgefühl gegenüber der eigenen Gesundheit und ein grösseres Kostenbewusstsein fest. Das sei auch



Dr. Roman Schmid, Apotheker am Bellevue

nötig, wollen wir nicht nur ständig vom Sparen reden, sondern auch endlich handeln. «Der Solidaritätsgedanken im Gesundheitswesen wird missbraucht. «Schreiben Sie mir das auch noch auf, Herr Doktor!» Es wird viel zu viel auf dem Buckel der Krankenkassen konsumiert. Dabei sollte die soziale Krankenversicherung nur die minimalsten Bedürfnisse abdecken. Eine gewöhnliche Erkältung über die Kasse abzuwickeln, ist ein Witz, der doppelt so hohe Verwaltungskosten nach sich zieht wie die Medikamente selber. Im Grunde haben wir einen einzigen grossen Laden, wo sich jeder nach Lust und Laune selber bedienen kann. Das gilt für die Patienten, für uns Apotheker, für die Ärzte und besonders für die Spitäler, den grössten Kostentreiber im Land. Das muss sich endlich ändern. Dass jemand die 20 Franken Medikamente für sein «Bobo» selber bezahlt, kommt nicht einmal am Tag vor. Wer heute spart, ist dumm, weil jeglicher Sparanreiz fehlt. Kein Politiker und kein Bundesrat rühren einen müden Finger.»

Dr. Schmid ist ein Freund der sanften Medizin und scheut klare Worte dennoch nicht.

Seine Kundennähe und Weitsicht würden den Entscheidungsträgern im Gesundheitswesen guttun, wollen sie wirklich etwas Nützliches für uns Prämienzahler unternehmen. Vom grossen Systemwechsel in Richtung einer eigenverantwortlichen Medizin werden wir über Jahre wohl nur träumen können. |



Die Vertrauensmarke für pflanzliche Arzneimittel

Kräuter sind die älteste Arzneiform. Pflanzliche Arzneimittel entlasten den Organismus von Krankheitsstoffen und mobilisieren auf natürliche Weise die körpereigenen Abwehrkräfte. Ein solch schrittweiser Heilungsvorgang ist das spezifische Gegenstück zum Erkrankungsprozess, der sich auch nur ganz allmählich entwickelt.

Die E. KERN AG ist mit ihrer über 80-jährigen Erfahrung der Spezialist für Naturheilmittel ohne chemische Zusatzstoffe. Unsere Kräuter werden ausschliesslich aus erstklassigen, handverlesenen Heilpflanzen neuester Ernte hergestellt. Alle wertvollen Wirkstoffe bleiben deshalb in ihrer natürlichen Kraft erhalten.

Gegen Bronchitis, Husten und Katarrh

Kernosan Meerrettich Elixier basiert auf einer altbewährten Rezeptur mit 10 Heilpflanzen und frischem Saft aus der Meerrettich-Wurzel und lindert Erkältungsbeschwerden, löst den Schleim, erleichtert den Auswurf und lässt Sie nachts wieder ruhig schlafen. Kernosan Meerrettich Elixier – Heilkraft pur aus der Natur.



Gegen alle Arten von Verdauungsbeschwerden

Kernosan Heidelberger Kräuterpulver wird nach dem Rezept von Betrand Heidelberger aus erlesenen, pulverisierten Kräutern ohne andere Beimischungen hergestellt. Es wird angewendet bei Verdauungsbeschwerden wie Blähungen, Völlegefühl und Aufstossen. Die sieben Kräuter sind alle bitter. Bitterstoffe sind wichtig für die Verdauung und den Abbau von Schleim und Schlacken und wirken daher blutreinigend. Leber und Nieren werden entlastet. Zudem stärken die natürlichen Bitterstoffe das Abwehrsystem und haben auch eine antioxidative Wirkung. Aggressive Sauerstoffmoleküle werden abgefangen und die Zellen vor einer Schädigung bewahrt.



Gegen Beschwerden des Bewegungsapparates

Kernosan Massageöl ist ein durchblutungsförderndes Einreibe- und Massagemittel. Bei der Anwendung tritt zuerst ein Kühleffekt auf, welcher nach einigen Minuten durch ein Wärmegefühl abgelöst wird. Kernosan Massageöl wird angewendet bei Schmerzen und Verhärtungen der Muskeln, wie z.B. Muskelverspannungen, Muskelkater, Nackensteife, Rückenschmerzen, Hexenschuss sowie als unterstützende Massnahme bei rheumatischen Schmerzen in Muskeln und Gelenken. Zur Sportmassage: Vor der körperlichen Leistung eingerieben, lockert es die Muskulatur, fördert die Durchblutung und erwärmt die Muskeln. Nach dem Sport kann das Produkt zur Entspannung und gegen Muskelkater verwendet werden.



E. Kern AG, 8867 Niederurnen, Telefon 055 610 27 27, www.kernosan.ch
Dies sind Heilmittel. Lesen Sie die Packungsbeilagen. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.